



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.

Vereins- Nachrichten

71. Jahrgang

2. Quartal 2005



Meister der Kreisliga B
unsere 2. Fußballmannschaft

Neuer Geschäftsführer

Seit 01.05.2005 ist *Helmut Sauer* neuer Geschäftsführer, der seit kurzer Zeit im Verein bereits die Funktion des Jugendleiters Fußball inne hat.



Sprechzeiten sind nun dienstags, mittwochs und donnerstags von 16.00 – 17.00 Uhr.

Eilige Anfragen/Problemfälle können auch gern auf den Anrufbeantworter gesprochen werden – es wird schnellstmöglich zurückgerufen.

Inhalt

Fußball	Seite 2
Tischtennis	Seite 7
Schützen	Seite 9
Gewichtheben	Seite 10
Boule	Seite 11
Jubiläen, Geburtstage	Seite 12



Die Abteilungsleitung bedankt sich bei allen Trainern und Spielern für die gebrachten Leistungen in der abgelaufenen Saison 2004/2005. Insgesamt blicken wir auf eine mehr als erfolgreiche Saison zurück. Der Aufstieg der 2. Mannschaft und der sensationelle 3. Platz der 1. Mannschaft ist mehr als wir zu Saisonbeginn für möglich gehalten haben.

Insgesamt wird es durch das aktuelle Urteil des Oberlandesgericht (OLG) Oldenburg nicht einfacher mit relativ bescheidenen Mitteln eine erfolgreiche Vereinsarbeit zu leisten. Nach diesem Urteil entfällt die Ausbildungsschädigung an den abgebenden Verein. Wir hoffen, dass dies ein Einzelfall-Urteil bleibt. Ansonsten wird es schwer, unsere bisherige Philosophie beizubehalten, junge Spieler im eigenen Verein auszubilden und an die aktiven Mannschaften heranzuführen. Wir sind daher noch mehr auf die Unterstützung des Hauptvereins und unserer Gönner und Werbepartner angewiesen.

Den Zuschauern, Gönnern und Werbepartnern danken wir daher für die großartige Unterstützung. Ohne diese Hilfe ist es nicht möglich den finanziellen Aufwand für eine Landesliga-

mannschaft aufzubringen. Wir hoffen, dass wir auch in der neuen Saison auf Ihre Unterstützung setzen können.

Steffen Schuhmann

1. Mannschaft

Die Saison 2004/2005 ist am 04.06.05 mit dem letzten Pflichtspiel der laufenden Runde in der Landesliga gegen den TV Echterdingen zu ende gegangen. Es war das einzige Spiel am letzten Spieltag, bei dem es in der Staffel 2 wirklich noch um etwas ging. Der Meister (1. FC Eislingen) und die vier direkten Absteiger (TSV Hilalspor, SV Großkuchen, SV DJK Stödtlen und SC Vöhringen) standen schon fest und so konzentrierte sich das Geschehen auf das Filderderby. Der Sieger aus dieser Partie würde an den Relegationsspielen teilnehmen, die bei erfolgreichem Verlauf den Aufstieg in die Verbandsliga bedeuten würden.

Vor der Rekordkulisse von über 500 Zuschauern verlief die Partie gleich zu Beginn nicht zu unseren Gunsten und zur Pause lagen wir bereits mit 0:2 in Rückstand. Der Anschlusstreffer von Fabio Lapeschi in der 66. Minute konnte nicht zur erhofften Wende beitragen und so verlor man am Ende die Partie mit 1:2 und beendete die Saison auf dem 3. Tabellenplatz.

Dennoch blickt die Fußballabteilung auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Im zweiten Jahr der Landesliga rangierte die Mannschaft um ihren Trainer Klaus Kämmerer immer im oberen Tabellendrittel und belegte zeitweise sogar den ersten Tabellenplatz. Natürlich war die Enttäuschung nach dem verlorenen Spiel am letzten Spieltag groß, doch weiß jeder im Team, dass auf Seiten der Mannschaft und des Trainergespanns auch diese Saison wieder Großartiges geleistet wurde. Erneut startete man als

Außenseiter in die Saison und nannte einen einstelligen Tabellenplatz als realistisches Ziel. Mit fünf Siegen und zwei Unentschieden übernahm man nach sieben Spieltagen sensationell die Tabellenführung, ehe es beim darauffolgenden Auswärtsspiel bei der Spvgg Feuerbach die erste Saisonniederlage zu verkraften gab (0:3). Der weitere Verlauf der Vorrunde war von fehlender Konstanz geprägt, die sich in unterschiedlichen Ergebnissen zeigt. Gegen den TSV Köngen verlor man auf eigenem Platz mit 1:6. Zwei Wochen davor ging man noch nach einem 5:3 gegen den 1. FC Donzdorf als Sieger vom Platz. Zum Abschluss der Hinrunde holte man noch einen wichtigen Punkt beim 1:1 beim TV Echterdingen.

Auch nach der Winterpause erwischte man einen glänzenden Start und holte aus den ersten vier Spielen zehn von möglichen zwölf Punkten. Somit machte man sich erneut als Tabellenführer zu einem schwierigen Auswärtsspiel auf und es setzte prompt eine erneute Niederlage bei dem SV DJK Stödtlen (1:2). Der 4:0-Erfolg bei Calcio Leinfelden-Echterdingen war wohl mit das beste Spiel das unsere



Trainer Klaus Kämmerer, ab neuer Saison beim SV Bonlanden

Mannschaft diese Saison ablieferte und es ist auch kein Geheimnis, dass Siege gegen den „großen“ Konkurrenten von den Fildern und Erstgenannten bei den Meisterschaftsfavoriten immer besonders schön sind. Die Chance auf das eingangs erwähnte Endspiel wahrte man am vorletzten Spieltag, als man im wohl dramatischsten Spiel der Saison, bei der Mannschaft von Türkgücü aus Ulm in der Nachspielzeit den Treffer zum 4:3-Sieg erzielte. Das „Endspiel“ gegen den TV Echterdingen darf ganz sicher als eines der größten Sportereignisse der Fußballabteilung angesehen wer-

den, welches das Stadion an der Heßbrühlstraße jemals erleben durfte und welches allen Beteiligten trotz der Niederlage für lange Zeit in Erinnerung bleiben wird...

Aber wie überall im Leben rückt man durch den Erfolg in den Fokus der Öffentlichkeit und Begierde und somit ging mit dem Schlusspfiff im letzten Spiel ein bemerkenswertes Kapitel in der Geschichte der Fußballabteilung zu Ende. Unser Trainer Klaus Kämmerer wird seine Zelte an der Heßbrühlstraße abbrechen und eine neue Herausforderung beim Verbandsligisten



Fabio Lapeschi (links) und Miladin Kovac



Göksel Mpahrioglu gegen seinen ehemaligen Verein

SV Bonlanden annehmen. Die komplette Fußballabteilung möchte sich bei Klaus Kämmerer für seinen grandiosen Einsatz im Verein bedanken, der oftmals über die normale Trainerarbeit hinausging, und wünscht ihm alles Gute bei seinem neuen Engagement. Auch bei den Spielern Fabio Lapeschi und Julian Schwarz bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihnen eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Zeit in ihrer neuen Mannschaft. Beide wechseln ebenfalls zum Verbandsligisten Bonlanden auf die Fildern.

Für die neue Saison konnte man bereits Neuzugänge verpflichten und die Abteilungsleitung setzt momentan alles daran eine schlagkräftige Truppe für die kommende damit im Allianz-Stadion in Stuttgart-Vaihingen (also nicht nur in der Arena in München!) auch weiterhin beeindruckende Spiele stattfinden und große Siege gefeiert werden können.

Alex Walsdorff

Gerhard Römer wird neuer Trainer

Nachfolger von Klaus Kämmerer wird Gerhard Römer. Der 47-Jährige war früher Oberligaspieler beim SV Göppingen, danach viele Jahre Spielertrainer bei Eintracht Esslingen.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft hat den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga A geschafft.

Nach nur einer Saison in der untersten Spielklasse Kreisliga B wurde der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisliga A geschafft. Glückwunsch an die

Mannschaft und Trainer Giovanni Padani.

Der Saisonverlauf war nach dem letztjährigen Abstieg so nicht unbedingt zu erwarten, denn die Tabellenspitze wurde seit dem 1. Spieltag nicht mehr aus den Händen gegeben und der Aufstieg bereits drei Spieltage vor Saisonende klar gemacht. Sehr erfreulich, denn die Mannschaft spielte selten über einen längeren Zeitraum mit der gleichen Aufstellung. Es wurden immer wieder Spieler aus dem Kader der 1. Mannschaft und A-Jugendliche,

die an den Aktiven-Bereich herangeführt werden sollten, integriert. Rückblickend war dies jedoch durchweg positiv und an dieser Stelle nochmals Dank an beide unterstützenden Teams.

Nun gilt es, sich in der Kreisliga A zu etablieren, um einen guten Unterbau für die 1. Mannschaft darzustellen. Es wird mit Sicherheit kein leichtes Unterfangen, dennoch kann man optimistisch in die neue Saison gehen, da wiederum 5 A-Jugendliche den Kader der 2. Mannschaft verstärken.

Thomas Pfeiffer



Meisterehrung



Wimpelübergabe



Die Meistermannschaft der B-Junioren

U17-Junioren Bezirksmeister 2005

Unsere B-Junioren konnten sich in der laufenden Saison 2004/2005 in der Bezirksliga Stuttgart als Meister durchsetzen. In 18 Spielen gelang es den Jungs 46 von 54 möglichen Punkten und ein Torverhältnis von 87:22 zu erzielen.

Als Krönung der tollen Saison fanden nun am 5. und 12. Juni die erste Runde der Aufstiegsspiele zur Verbandsstaffel Württemberg statt. Gruppenegegner war die U17 des Oberligisten Heidenheimer SB. Wir danken der Mannschaft und den Trainern

Jürgen Mertes und Helmut Sauer für ihren tatkräftigen Einsatz.

Markus Althof



Gratulation und Ansprache vom Vereinsvorsitzenden Klaus Müller



Wimpelübergabe und Meisterfeier nach dem Heimspiel gegen VfL Wangen

Überregionale Sommerturniere der Jugendabteilung am 2./3. Juli 2005

Seit August 2004 laufen die Vorbereitungen auf das jährliche Highlight der Saison, welches die Jugendfußballabteilung des TSV Georgii-Allianz veranstaltet. Am ersten Juli-Wochenende wird man dann im Allianz-Stadion in Stuttgart-Vaihingen Jugendfußball der Spitzenklasse zu sehen bekommen.

Fast rund um die Uhr arbeiten die Macher dieses Turniers an dieser Mammutaufgabe. Unterstützt von der gesamten Vereinsführung, den Trainern, Betreuern, Sponsoren sowie vielen Helfern im Hintergrund gelang es ein absolut hochklassiges Teilnehmerfeld zusammenzustellen. Überregionale Juniorenteams wie der SV Darmstadt 98 und der VfR Mannheim haben ebenso ihr Kommen angekündigt, wie die Spitzenteams vom SSV Reutlingen, Stuttgarter Kickers, SC Pfullendorf, FV Ravensburg, SpVgg Kaufbeuren, FC Heilbronn, SV 07 Elversberg, Ludwigshafener SC, FC Urdorf (Schweiz) um nur einige Namen zu nennen. In diesen Mannschaften stehen etliche Auswahlspieler ihres jeweiligen Fußball-Regionalverbandes, welche ihr Können in Stuttgart zeigen werden.



Allianz Fußballturnier 2005

Rahmenprogramm unter anderem mit:

- einer Hocketse mit frischem Bier vom Fass und einer Sekt-Bar am Samstagabend
- Musik, Musik, Musik
- unseren Cheerleadern den „Blue Storm Juniors“
- einer Tombola

Für das leibliche Wohl ist das ganze Wochenende gesorgt.

Samstag:

9.30 – 13.00 Uhr F-Jugend

10.30 – 17.00 Uhr D-Jugend

14.00 – 18.00 Uhr E-Jugend

Teilnehmer u. a.:

SG Siemens Karlsruhe, FC Urdorf (Schweiz), FV Union Böckingen, VfR Kaiserslautern, FC Heilbronn, TSV Aitrach-Memmingen, SC Opel Rüsselsheim, SV Vaihingen, und viele weitere Mannschaften

Sonntag:

9.30 – 17.00 Uhr C-Jugend

Teilnehmer:

SV Darmstadt 98, SV Stuttgarter Kickers, SSV Reutlingen 05, VfR Mannheim, SpVgg Kaufbeuren, TSG Backnang, PSV Blau Gelb Frankfurt, VfL Kirchheim, VfR Kaiserslautern, FC Heilbronn, FV Ravensburg, SC Pfullendorf, Sportvg Feuerbach (TV), SG Siemens Karlsruhe, Ludwigshafener SC, VfL Sindelfingen, SV Elversberg, TSV Crailsheim, SGV Freiberg

Für die F-, E-, D- und C-Junioren des gastgebenden TSV Georgii-Allianz wird dies sicher ein Höhepunkt ihrer noch jungen Karriere und zugleich eine interessante Herausforderung gegen Teams dieser Klasse zu bestehen.

Doch bevor es soweit ist, gilt es noch einen Berg von Organisation zu

bewältigen. Neben der Betreuung der Teams zählt natürlich die gesamte Logistik der Verpflegung, Unterbringung, Ordnung und Sicherheit zu den Hauptaufgaben des Organisationsteam. Wenn dann am 03.07.05 um 17.15 Uhr der Schlusspfiff im Finale des U15-Juniorenturnieres des TSV Georgii-Allianz erfolgt, beginnt für sie alle schon wieder die Vorbereitung auf das Turnier im Jahre 2006!

Markus Althof

Termine:

F-Junioren:

Samstag 2. Juli, 9.30 – 13.30 Uhr

E-Junioren:

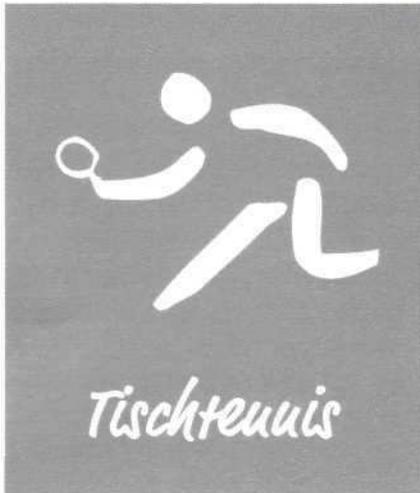
Samstag 2. Juli, 14.00 – 18.00 Uhr

D-Junioren:

Samstag 2. Juli, 10.30 – 17.00 Uhr

C-Junioren:

Sonntag 3. Juli, 9.30 – 17.15 Uhr



Gut, dass es endlich vorbei ist, wird so mancher zu dieser reichlich verkorksten Saison sagen. Nicht weniger als vier der sechs Herrenmannschaften der Allianz müssen den Weg in die niedrigere Klasse antreten.

Damen

Unsere Damen hingegen machen uns weiter große Freude. Nach dem zweiten Platz in der Abschlusstabelle der Bezirksklasse, nur zwei Punkte hinter dem Meister Stuttgarter Kickers, besteht sogar noch eine kleine Hoffnung auf den Aufstieg, falls die Kickers ihr Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen. Auch wenn es mit dem Aufstieg nichts werden sollte – der guten Stimmung und dem Trainingseifer unserer Mädels wird das keinen Abbruch tun.

Herren 1

Die Erste stieg mit nur zwei Punkten als Tabellenletzter sang- und klanglos aus der Bezirksliga ab. Auch das Kellerduell gegen Mitabsteiger SC Korb ging zuhause mit 6:9 verloren, so dass unterm Strich nur die beiden Unentschieden gegen Korb aus der Hinrunde sowie gegen Fellbach blieben.

Zahlreiche knappe Niederlagen und starke Leistungsschwankungen der eingesetzten Spieler haben zu diesem Abstieg geführt. Bis auf Timo Haug, der in der Rückrunde vorne eine bärenstarke 10:8 Bilanz spielte, konnte kein Spieler in dieser Saison sein Potenzial wirklich abrufen. Mit Ausnahme von Timo, der zum VfL Wangen in die Landesliga wechselt, bleibt die Mannschaft aber zusammen und sollte in der kommenden Saison in der Bezirksklasse zumindest einen gesicherten Mittelfeldplatz erreichen. Der Wiederaufstieg in die Bezirksliga ist jedoch erst einmal in weite Ferne gerückt.

Herren 2

Auch für die Zweite nahm das befürchtete Schicksal seinen Lauf: Nachdem man zur Rückserie Spitzenmann Oli Kleinbub an die Erste abgegeben musste, gelang den Jungs um Mannschaftsführer Frank Westerhoff, die zudem häufig nicht in Bestbesetzung antreten konnten, kein Punktgewinn mehr. Somit steht auch hier am Ende nur der letzte Tabellenplatz und der Rückzug in die Kreisliga.

Herren 3

Nach der Vorrunde noch auf einem Nichtabstiegsplatz notiert, hat es auch die Dritte schließlich doch erwischt. Da in der Rückrunde nur ein einziger Punktgewinn gegen den Mitabsteiger Sillenbuch 2 gelang, hat es leider nicht gereicht zum Klassenerhalt. Wie bei den anderen Mannschaften, war auch hier entscheidend, dass nach der Vorrunde der beste Spieler nach oben aufrücken musste. In der Rückrunde fanden dann auch noch einige Spieler nicht mehr zu ihrer Form, so dass eine Niederlagenserie einsetzte, von denen besonders das klare Resultat gegen den direkten Konkurrenten schmerzte.

Der Zusammenhalt in der Mannschaft reichte leider nicht aus, um all dies zu kompensieren. Wir hoffen nun auf bessere Zeiten in der neuen Saison. Bedauerlicherweise verlieren wir Jens Renz, der nach Holzgerlingen wechseln wird. Da er einer ist, der sich immer voll für seine Mannschaft einsetzt, ist das besonders schade. Wir wünschen ihm an seiner neuen Wirkungsstätte alles Gute.

Herren 4

Für die Vierte gab's zum Saisonfinale ein Wimperschlag-Finale in der Kreisklasse A! Nach der Vorrunde (Platz 2 – Aufstiegsplatz) mussten die Ziele – bis dato Klassenerhalt – neu definiert werden. Plötzlich war also mehr drin.

Gegen Neuwirtshaus konnten wir, wie bereits in der Vorrunde einen Sieg (9:5, diesmal auswärts) einfahren. Als nächstes empfingen wir die starke Mannschaft von PSV Stuttgart. Diese konnten in der Rückrunde wieder auf ihren Spitzenspieler Zeeb zurück greifen. Aber trotz starker Formation (fast komplett – eine Seltenheit in dieser Runde) hielten wir den PSV in Schach und schickten diese mit 9:5 nach Hause. Leider war im vorderen Paarkreuz gegen den PSV-Spieler Karol Chlebana kein Kraut gewachsen. Aber wir sprechen ja auch von Tischtennisspielen und nicht von zerstören.

Im nachhinein stellte sich das Spiel gegen Zuffenhausen, in deren Halle, als Schlüsselspiel heraus. Nach einer 3:1 Führung mussten wir 4 Spiele in Folge abgeben und lagen plötzlich 5:3 hinten. Am Ende hieß es 9:5 gegen uns und unsere zweite Niederlage in der Gesamtrunde war besiegelt. Noch mehr tat es weh, als wir sahen, dass Zuffenhausen in der Rückrunde gegen alle „Topfavoriten“ (Sportbund, Allianz...) gewonnen hatte. Ausnahme

war nur unser direkter Mitkonkurrent um den Aufstieg Schneeschuh, der knapp einer Niederlage entgangen war.

Im Gegensatz zur Hinrunde, gestaltete sich das Spiel gegen Eichenkreuz recht einseitig. Ohne ihre Nummer 1 hatte Eichenkreuz am Ende mit 9:2 keine Chance.

Schließlich kam es zum direkten Vergleich Allianz gegen Schneeschuh. In der Vorrunde konnten wir unseren 8:6 Vorsprung nicht retten und mussten einen Punkt abgeben. Die Ausgangssituation war bis dahin: Beide Mannschaften punktgleich. Leichter Vorsprung bei den Spielen für Schneeschuh. Beide mussten noch ein schweres Spiel absolvieren, wobei wir beim unangefochtenen Tabellenführer Sportbund antreten mussten. Es entwickelten sich spannende und dramatische Spiele. Am Ende bezwangen wir Schneeschuh mit 9:6 Punkten. Sollte das zum Aufstieg reichen?

Es folgte der letzte Spieltag für uns. Wir mussten bei Sportbund in deren Halle alles geben um uns aus eigener Kraft den Aufstieg zu sichern. Der Einsatz war von Anfang an da. Jeder war motiviert und engagiert. Dass wir heute eine Chance hatten, sahen wir spätestens, als wir mit 2:1 aus den Doppeln rausgingen. Im vorderen Paarkreuz mussten Thorsten Möger und Michael Schlücker sich deutlich dem „Überspieler“ Stefan Reither (A-Rangliste etc.) geschlagen geben. Gegen Dominik Hini konnte Thorsten Möger in fünf Sätzen gewinnen. Leider musste sich Michael Schlücker wieder mal in fünf Sätzen geschlagen geben. Im hinteren Paarkreuz holten wir vier von vier möglichen Punkten und waren damit gut im Rennen. Dafür lief es in der Mitte alles andere als gut. Leider konnten wir hier nach dramatischen Spielen nicht punkten. So kam es zum ungleichen Schlussspiel (das wir gewinnen mussten

um ein Unentschieden zu erspielen = Aufstieg), an dem wieder der hoch überlegene Stefan Reither beteiligt war. So kam es wie es kommen musste: Schlussspiel und damit das gesamte Spiel mit 9:7 verloren. Jetzt hieß es nur noch auf Montag hoffen (Schneeschuh gegen Hoffeld). Situation: 2 Punkte vorne aber gleiches Spielverhältnis.

Aber Schneeschuh gewann gegen Hoffeld, glich nach Punkten aus und wurde auf Grund der besseren Spieldifferenz (nur ganze 6 Spiele!!) zweiter Aufsteiger.

Herren 5

Schließlich muss auch unsere Fünfte den Weg in die untere Klasse, diesmal in die Kreisklasse C antreten. Mit insgesamt immerhin 10 Punkten war man zwar durchaus konkurrenzfähig, leider reichte dies in einer sehr ausgeglichenen Staffel nicht, um den Abstieg zu vermeiden. Die letzte Chance auf den Klassenerhalt wurde wohl beim knappen 7:9 gegen Meister und Aufsteiger Mühlhausen III vergeben, als man eine 4:0 Führung nicht nach Hause retten konnte.

Herren 6

Unsere Sechste mit dem erfahrenen Helmut Hemmann an der Spitze konnte sich in der Kreisklasse C gut behaupten und belegte mit 14:18 Punkten einen sicheren Mittelplatz. Herausragend dabei war die 22:2 Bilanz von Helmut im vorderen Paarkreuz. Dahinter konnten auch unsere Nachwuchsspieler Thomas Imhof, Oli Sauer und Stefan Bass erste Siege in der Herrenklasse einfahren. Mit entsprechendem Training geht es für diese Jungs sicher bald weiter nach oben.

Vereinsmeisterschaften 2005

Insgesamt 22 Teilnehmende fanden sich am Samstag, den 21. 5. zum diesjährigen Turnier um die Vereinsmeisterschaft in der Alli-Halle ein. Es wurden sowohl Einzel- als auch Doppelkonkurrenzen gespielt, hinzu kam noch ein kleiner Mixedwettbewerb zum Abschluss.

Bei den Damen konnte sich im Einzel, das bei sechs Teilnehmerinnen nach dem System Jede gegen Jede stattfand, Denise Maettig durchsetzen, die im direkten Vergleich gegen die Zweitplatzierte Moni Schweizer erfolgreich war. Platz 3 sicherte sich Bettina Boy vor Derya Manay, auf die Christine und Peggy folgten. Im Doppel waren Denise und Moni zusammen nicht zu bezwingen.

Im Herren-Einzel gingen 16 Spieler, darunter auch die beiden „Ehemaligen“ Patrick Scharnhorst und Kai Elsässer, die mittlerweile in der Landesliga spielen, an den Start. Wir begannen mit zwei Achtergruppen, aus denen sich jeweils die vier Besten für das Viertelfinale qualifizierten. Hier traf der Gruppenerste der einen auf den Vierten der anderen Gruppe usw., wobei Patrick gegen Robert, Kai gegen Frank, Matze gegen Ulrich und Roland gegen Timo erfolgreich waren. Im Halbfinale siegten Patrick gegen Roland und Kai gegen Matze. Im Finale waren also die beiden Landesligaspieler unter sich. Es siegte nach hartem Kampf Patrick „Seriensieger“ Scharnhorst mit 3:1.

Das Doppel, für das den im Einzel-Viertelfinale stehenden Spielern die Partner zugelost wurden, gestalteten Patrick und Thomas Imhoff erfolgreich, die im Finale Robert Sattler und Michael Schlücker knapp bezwingen konnten.

Nach über sechs Stunden spannender Wettkämpfe gab es somit folgende Ergebnisse:

Damen-Einzel

1. Denise
2. Moni
3. Bettina
4. Derya
5. Christine
6. Peggy

Damen-Doppel

1. Denise/Moni
2. Bettina/Derya
3. Christine/Peggy

Mixed

1. Denise/Kai
2. Moni/Matze
3. Derya/Timo
4. Bettina/Florian

Herren-Einzel

1. Patrick
2. Kai
3. Matze und Roland
5. Timo, Robert, Frank, Ulrich
9. Florian, Michael, Olli Kaufmann, Armin, Rainer, Stefan Bass, Thomas, Stefan

Herren-Doppel

1. Thomas/Patrick
2. Michael/Robert
3. Rainer/Matze und Stefan B./Timo
5. Florian/Frank und Olli K./Roland
7. Armin/Ulrich und Stefan/Kai

Insgesamt ein versöhnlicher und vernünftiger Abschluss einer durchaus bescheidenen Saison. Danke an alle, die teilgenommen, etwas zur Stärkung mitgebracht und/oder bei der Organisation mitgeholfen haben.



Jahres- hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung konnten wir am 16. März aufgrund unserer Mitgliederzahl und den daraus schließlich resultierenden 12 Teilnehmern im Schützenhaus durchführen.

Der amtierende Oberschützenmeister berichtete von den Aktivitäten und Ereignissen des vergangenen Jahres; die Kasse hielt führungsmäßig und inhaltlich jeglichen Prüfungen stand. Das Schützenmeisteramt wurde somit einstimmig entlastet.

Die Neuwahlen erbrachten ein zu erwartendes Ergebnis. Die alten Amtsinhaber sind die neuen Amtsinhaber:

Gerhard Jüttner	Oberschützenmeister
Gerhard Doh	Schützenmeister und Schriftführer
Walter Eckert	Kassier
Stefan Werner	Sportwart

Christina und Rolf Bühler wurden für 25jährige Zugehörigkeit zum Württembergischen Schützenverband und zum Deutschen Schützenbund ausgezeichnet. Rolf ist zwar schon seit urdenklichen Zeiten dabei, seit jedoch

für die Verwaltung von Daten Computer eingesetzt werden, verschwinden diese so manchmal im Orkus.

Kreismeisterschaften

Mit unseren Ergebnissen bei den diesjährigen Meisterschaften des Kreises Stuttgart soll der Umfang dieser Vereinsnachrichten nicht unnötig aufgebläht werden. Kurz, wir konnten nicht so recht überzeugen. Erwähnenswert sind allerdings:

- der 1. Platz von Rainer Ebner in der Altersklasse Disziplin Luftgewehr mit 362 Ringen
- ein 3. Platz von Günter Mund in der Seniorenklasse II mit 338 Ringen mit dem Luftgewehr und KK 100 m mit 232 Ringen
- der 3. Platz mit dem Zimmerstutzen Seniorenklasse I von H.W. Kimme mit 271 Ringen und
- der 3. Platz von Christina Bühler mit der Armbrust 10 m mit 374 Ringen

Bezirksmeisterschaften

Bei den Bezirksmeisterschaften lief Christina Bühler mit dem Luftgewehr wieder zu gewohnter Form auf und belegte in der Damenklasse mit 388 Ringen unter 54 Teilnehmerinnen einen sehr guten 5. Platz. Diese Leistung hätte in der Schützenklasse Männer ebenfalls zu einem 5. Platz unter 124 Teilnehmern gereicht, soll heißen, im Schießsport herrscht leistungsmäßig eine absolute Gleichberechtigung der Geschlechter.

Doch nicht genug, in der Disziplin Armbrust 10 m Damenklasse errang Christina mit 385 Ringen den Titel der Bezirksmeisterin. Herzlichen Glückwunsch nochmals von dieser Stelle aus.

Gerhard Doh



Georg Schall holt sich seinen 22. Deutschen Meistertitel

70 Jahre und kein bisschen müde: Gewichtheber Georg Schall beherrscht noch immer die Szenerie bei den Senioren. In Speyer holte er sich jetzt zum 22. Mal den Titel des Deutschen Meisters in der Klasse bis 62 Kilogramm. Er brachte im Reißen 55 und im Stoßen 72,5 Kilogramm zur Hochstrecke. Mit diesen insgesamt 127,5 Kilo gewann Schall überlegen vor dem Berliner Clarius Günther (107,5) und damit auch die Gesamtwertung aller Klassen AK 8 (70 Jahre und älter) mit der Höchstpunktzahl von 369,1441. Es folgten auf den Plätzen Reinhold Schmiech, SV Offenheim (352,5957), Klaus Obergfell, KSV St. Georgen (351,7461) und Hans Ehlenz, Kölner AC (348,9345).

Georg Schall bei der Entgegennahme des Siegerpokals für den DM-Titel in Speyer.



Bei den Europameisterschaften lässt Schall sich nicht austricksen Er gibt sportliche Antwort mit dem achten Titelgewinn

Das hat der untadelige Sportsmann Georg Schall noch nicht erlebt: Bei den Senioren-Europameisterschaften der Gewichtheber im slowakischen Dolny Kubin wollte ihn der Russe Vasilij Zubov auf unfaire Art aus dem Wettbewerb drängen, indem er Schall öffentlich unterstellte, nicht zum Wiegen erschienen zu sein. Diesen Unsinn beantwortete er auf seine Art und holte sich den achten EM-Titel in seiner langen Karriere.

Der Protest des Russen war natürlich blanker Unsinn. „Einfach idiotisch, selbstverständlich war ich beim Wiegen“, sagt Georg Schall, der mutmaßt, Zubov habe in ihm einen starken Rivalen ausschalten und sich so die Chance auf den dritten Platz erhalten wollen, um vom russischen Verband auch weiterhin auf solche Meisterschaften geschickt zu werden. Kamerad Zubov tat sich mit dieser unsinnigen und unfairen Beschuldigung keinen Gefallen, denn hinterher wurde er von allen Athleten geschnitten. Schall: „Da hat er mir sogar leid getan.“

Obwohl ihn immer noch eine schmerzhafte Ellbogengeschichte plagt, beherrschte er den Zweikampf und die Kontrahenten eigentlich nach Belieben. Im Reißen legte er gleich gute 57,5 Kilogramm vor und distanzierte damit seine schärfsten Konkurrenten, den Engländer John McNiven (52,5) und den Franzosen Marcel Nivault (52,5) um glatte fünf Kilo. Vasilij Zubov riss hier nicht viel: Bei 45 Kilogramm war Schluss.

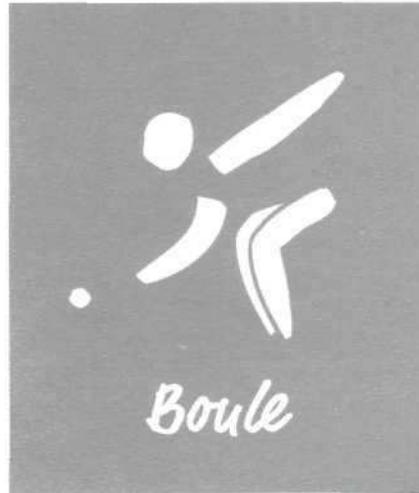
Ein paar satte Pfunde also, mit denen Georg Schall in der zweiten Disziplin

Stößen wuchern konnte. 67,5 Kilogramm brachte er im ersten Versuch zur Hochstrecke. Niven übertrumpfte ihn mit 70,0, das war's dann aber für den Gewichtheber von der Insel. Nivault hatte auch nur 67,5 Kilo zu bieten. Schall zog nach, schaffte ebenfalls 70 Kilogramm, scheiterte dann jedoch bei 72,5. „Da war die Luft raus“, erzählt er lachend, den Titel konnte ihm nämlich aufgrund seines Ergebnisses im Reißen keiner mehr nehmen. „Es ist wunderbar gelaufen an diesem Tag“, freut sich Georg Schall, der ein tolles Publikum hinter sich hatte und den Zweikampf mit insgesamt 127,5 Kilogramm vor McNiven (122,5), Nivault (120,0) und Zubov (110,0) gewann. 493 Athleten aus 21 Nationen waren in Dolny Kubin am Start. Man sieht: Auch Senioren(gewichtheber) haben durchaus etwas zu bieten.

Lange hält es Unruheständler Georg Schall nicht in der Heimat. Demnächst fliegt er ab nach Edmonton in Kanada, wo vom 22. bis 28. Juli die World Games über die Bühne gehen. Klar, dass Schall auch bei dieser Veranstaltung Flagge zeigen – und natürlich zum Wiegen gehen wird.



Georg Schall sicherte sich bei den Senioren-Europameisterschaften in der Slowakei seinen achten Titel.



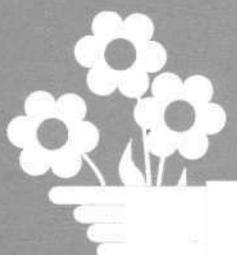
Die Richtung wird angepeilt.



Welche Kugel liegt nun näher?



„Rand-Ansichten“ bei der Pause.



Jubilare Geburtstage

Vereins-Jubilare

50 Jahre

Theodor Buschhaus 01.07.1955

20 Jahre

Ute Kundt 01.07.1985

Rosemarie Herzog 01.07.1985

Geburtstage

92 Jahre

Erich Müller 15.07.1913

Dr. Karl Eistetter 26.07.1913

Liselotte Eckardt 13.08.1913

90 Jahre

Heinz Vetter 05.07.1915

Gerhard Schmid 13.07.1915

89 Jahre

Erwin Maier 02.07.1916

Konrad Hellmich 11.07.1916

Ernst Hose 16.09.1916

88 Jahre

Ida Einicke 27.08.1917

87 Jahre

Sonja Fischer 26.09.1918

85 Jahre

Gerhard Hahn 07.07.1920

Erich Neef 18.07.1920

Georg Cantzler 25.07.1920

83 Jahre

Kurt Rudel 29.07.1922

Paul Hengel 29.08.1922

82 Jahre

Werner Morawietz 18.07.1923

Max Braun 26.08.1923

Josef Hatos 13.09.1923

81 Jahre

Theodor Buschhaus 05.07.1924

Siegfried Müllerschön 18.08.1924

80 Jahre

Hanns-Friedrich Gabe 19.07.1925

Walter Leichtle 01.09.1925

Hans Dieter Majuntke 02.09.1925

Heinz Röder 20.09.1925

75 Jahre

Ekkehard Voss 12.07.1930

Norman Burth 20.09.1930

70 Jahre

Günter Rhein 18.07.1935

Dorothea Koch 20.07.1935

Karl Heinz Schanbacher 15.08.1935

Eberhard Obal 19.08.1935

Siegfried Karottki 20.08.1935

Robert Lutz 20.08.1935

65 Jahre

Uta Cipolletta 03.07.1940

Klaus Kern 24.08.1940

Gerhard Gutscher 29.08.1940

Otto Haas 08.09.1940

Marianne Kaufhardt 13.09.1940

60 Jahre

Hubert Laier 14.07.1945

Heiner Michalak 14.07.1945

Hartmut Ricklefsen 19.07.1945

Evi Laske 20.07.1945

Helmut Hirth 03.08.1945

Dr. Eberhard Rüping 22.08.1945

Margarete Weisbach 10.09.1945

Frank Ley 16.09.1945

Gerhard Bodmer 20.09.1945

50 Jahre

Carmen Schmatz 09.07.1955

Werner Eppe 15.08.1955

Ute Kundt 06.09.1955

Birgit Gräf 11.09.1955

Silvia Pommersberger 12.09.1955

Rosemarie Herzog 20.09.1955

**Redaktions-Schluss
für die nächste Ausgabe
der Vereinsnachrichten
ist am 31.8.2005**



Vereins- Nachrichten

Herausgeber: Turn- und Sportverein Georgii-Allianz e. V., Uhlandstraße 2, 70182 Stuttgart.

Geschäftsstelle: Heßbrühlstraße 10, Telefon 7 80 24 63, Fax 7 80 24 00.

Geschäftsführer: Helmut Sauer

Sprechzeiten:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr

in der Geschäftsstelle im Allianz-Stadion. Telefon 7 80 24 63.

mail: vorsitz.tsvgeorgii@allianz.de, gesch-fuehrer.tsvgeorgii@allianz.de

Allianz-Stadion: Heßbrühlstraße 10, 70565 Stuttgart (Vaihingen), Telefon 7 80 29 30 (Gaststätte). Platzwart: Telefon 7 80 11 41.

1. Vorsitzender: Klaus Müller, Köpfertstraße 28, 70599 Stuttgart, Telefon privat: 45 32 21.

Redaktion: Claus Ambrosius, Beethovenstr. 9, 72649 Wolfschlugen, Telefon privat: 070 22-5 35 38, Geschäft: 6 63-30 35, claus.ambrosius@allianz.de

Konten des Vereins:

Nr. 196 189 500 Dresdner Bank (BLZ 600 800 00),

Nr. 2 245 052 LBBW (BLZ 600 501 01).